

# Wohin mit der Katze im Urlaub?

Stubentiger reisen nicht gern – die Katzenpension in Halvestorf ist ein guter Kompromiss

VON DOROTHEE BALZEREIT

**HAMELN/HALVESTORF.** Friederike Lübbe ist ausgebucht. So ist es meist, wenn Ferien sind. Dann machen die Katzen Ferien auf dem Bauernhof.

Anders als Hunde reisen Katzen nicht so gern, sie fühlen sich normalerweise in ihrem vertrauten Revier am wohlsten. Schon Autofahren ist für die meisten Stubentiger reiner Stress. Am Urlaubsort muss man dann auch noch darauf achten, dass die Katze nicht wegläuft. Am einfachsten ist es natürlich, wenn die Katze in der Wohnung bleiben kann und jemand nach ihr sieht. Für diejenigen aber, die keinen „Katzensitter“ haben, könnte eine Katzenpension eine gute Lösung sein.

Bei Friederikes Lübbe in Halvestorf können Katzen seit 2011 einchecken. Wie viel Zeit zwischen der Idee einer Katzenpension und der Verwirklichung liegen, kann sie im Nachhinein nicht mehr sagen, aber ein bisschen gedauert habe schon, sagt sie. 15 Tiere kann sie im Innengehege aufnehmen und zehn draußen. Draußen, das heißt im früheren Backhaus des Bauernhofes, den ihr Opa früher betrieb. Es ist ein idyllischer Ort. Außer den Katzen gibt es noch drei Pferde und Kaninchen – letztere auch als Pensionsgäste.

Zu Friederike Lübbe kommen viele Stammkunden. Einige bringen ihre Tiere für einige Tage, andere für Monate. Die Katzenpension ist eine der wenigen im Landkreis. Eine weitere gibt es in Eichenborn auf der Ottensteiner Hochebene, die nächste im Westen ist in Rinteln. Dass es nur so wenige sind, liegt möglicherweise an den strengen Auflagen: Regelmäßig in unregelmäßigen Abständen schaut das Veterinäramt vorbei und überprüft, ob die Tiere artgerecht gehalten werden.

Das werden sie. Bei Friederike Lübbe hat alles seine Ordnung: Die Katzen haben genug Platz, vier Quadratmeter sind vorgeschrieben, zwei weitere kommen pro Katze dazu. Die Besitzer können wählen, ob ihr Liebling allein, zu zweit, in der Gruppe, im Innen- oder Außengehege untergebracht werden soll. „Es kommt immer drauf an, ob die Katzen ängstlich sind, ob sie gern draußen sind und ob sie in der Gruppe klarkommen“, erklärt die Pensionsbesitzerin. Im Gehege gibt es Höhlen,



Friederike Lübbe mit Kater Harry – der lässt sich die Streicheleinheiten gern gefallen.

FOTO: DORO



Luna liebt die „Schublade“ unterm Tisch ...

FOTO: DORO



... und Missy den Sonneplatz am Fenster.

FOTO: DORO

Klettermöglichkeiten, Spielsachen und natürlich ein Katzenklo. Und es gibt „Zimmer mit Aussicht“. Das Fenster mit Blick in die Landschaft scheint tatsächlich der Lieblingsplatz vieler Katzen zu sein.

Die Tiere bekommen bei Friederike Lübbe Trockenfutter, nasses wird zugefüttert. Spezielles Futter müssen die Halter mitbringen. Spielzeug kann übrigens auch mitgebracht werden.

Und dann natürlich Liebe. Von Friederike, deren eigene Katze ebenfalls im „Freigängergehege“ untergebracht ist, bekommen die Tiere viele Streicheleinheiten. Bevor Friederike Lübbe ihre Katzenpen-

sion aufmachen durfte, musste sie nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes eine Prüfung ablegen, einen sogenannten „Sachkundenachweis zur erwerbsmäßigen Unterbringung von Katzen Dritter“ erbringen, wie es im Amtsdeutsch heißt.

Auch die Tiere müssen einige Voraussetzungen erfüllen: Hauskatzen müssen gegen Katzenzeuche und Katzenschnupfen geimpft sein. FIP (Feline Infektiöse Peritonitis) und Leukose wird empfohlen. Freigänger müssen zusätzlich noch gegen Tollwut geimpft werden. Außerdem sollte die Katze regelmäßig entwurmt und mit geeigneten Mitteln gegen Parasiten behandelt

worden sein. Gab es schon mal eine Notsituation? „Es kam schon mal vor, dass wir zum Tierarzt mussten, allerdings waren es Katzen, die krankheitsbedingt eine Vorgeschichte hatten. Zum Glück gab es noch keinen Todesfall“, sagt Friederike Lübbe. Nur einmal, als ein Halter seine Katze abholen wollte, hat sie leichte Panik bekommen: Die Katze war trotz intensiver Suche einfach nicht auffindbar. Bis Lübbe auf die Idee kam, mal in der Schublade des Tisches im Freigehege nachzuschauen...

➔ **Internet:** [www.katzenpension-lindenhof-hamelnde.de](http://www.katzenpension-lindenhof-hamelnde.de)



Lou gehört Friederike Lübbe.

FOTO: DORO